



Hallo,
heute wirst du noch wei-
tere Engel kennenlernen.



Rauschgoldengel



Ein Rauschgoldengel ist eine Figur, die erstmals Ende des Jahres 1700 von dem Puppenmacher Balthasar Hauser hergestellt worden war. Aus Trauer um seine verstorbene Tochter schnitzte er die Figur in Nürnberg. Der Rauschgoldengel hatte das Gesicht seiner Tochter. Der Engel trug damals den Namen „das goldene Annalein“. Da aber das Gewand zum größten Teil aus Rauschgold bestand, wurde er „Rauschgoldengel“ genannt. Da der Puppenmacher merkte, dass der Rauschgoldengel den Leuten gefiel, stellte er noch mehr her und verkaufte sie auf dem Christkindlesmarkt. Man kann sie auch heute noch auf dem Nürnberger Christkindlmarkt kaufen.

Was bedeutet es, wenn wir zu einem Menschen sagen „du bist ein Engel“?

Im Sprachgebrauch bedeutet „du bist ein Engel“ soviel wie „du bist ein Schatz“. Jemanden als Engel zu bezeichnen heißt, dass einem dieser Mensch oft unerwartet sehr viel Gutes getan hat.



Mutter Teresa

Mutter Teresa wurde am 27. August 1910 als Agnes Ganxhe Bojaxhiu in Skopje, einer albanischer Stadt im Kosovo geboren. Als sie neun Jahre alt war, starb ihr Vater, der aus politischen Gründen umgebracht worden war. Mit achtzehn Jahren beendete sie die Schule. Sie schloss sich einem Orden an, der in Indien tätig war. Sie beendete ihr Noviziat und kam an die High Schule der Loretoschwestern und ließ sich zur Lehrerin ausbilden. Sie unterrichtete Töchter aus besserem Hause in Geschichte und Erdkunde. Mit 36 Jahren verließ sie die Schule, um sich um die Armen kümmern zu können.

1946 ging sie ins Kloster. Hier begegnete ihr wegen ihrer kühnen Plänen, Feindseligkeit und Misstrauen. Darunter litt sie sehr und wurde krank. Zwei Jahre später, 1948, verließ sie das Kloster, um sich als Krankenpflegerin ausbilden zu lassen. Mit einigen Gefährtinnen gründete sie die Gemeinschaft „Missionarin der Nächstenliebe“. 1952 entstand ihr erstes großes soziales Werk, das Haus für Sterbende in Kalkutta, Indien. Zwei Jahre später folgte das Haus für Kinder und ein Dorf für Leprakranken. In den 60-iger und 70-iger Jahren entstanden auf der ganzen Welt Zentren, Häuser und Gemeinschaften für arme Leute. Viele sahen in ihr eine „Heilige“; sie wurde der „**Engel von Kalkutta**“ genannt. 1979 wurde ihr der Friedensnobelpreis verliehen.

Mutter Teresa starb am 5. September 1997 im indischen Kalkutta.



Die heutige Quizfrage:
In welcher Stadt begannen die
„Missionarinnen der Nächstenliebe“
ihr Wirken?
In

Notiere dir den 2. Buchstaben!



Startseite: <http://www.glaux-reli-latein.de>
Impressum: <http://www.glaux-reli-latein.de/impressum.htm>
Datenschutz: <http://www.glaux-reli-latein.de/datenschutz.htm>
Quellen: <http://www.glaux-reli-latein.de/Adventshaus/Quellen.htm>
Adventshaus: <http://www.glaux-reli-latein.de/Adventshaus/Adventshaus3.htm>